

Zahnzusatztarife auf dem Prüfstand uniVersa erhält „Sehr gut“ von Stiftung Warentest



uniVersa

© uniVersa

Eine private Zahnzusatzversicherung ist für gesetzlich Krankenversicherte sinnvoll, damit teure Implantate, Kronen und Brücken nicht zu finanziellen Problemen führen. Allerdings ist dazu ein leistungsstarker Tarif erforderlich, rät die Stiftung Warentest.

In der Mai-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest hat sie 220 Angebote im Detail untersucht und anhand von konkreten Leistungsfällen getestet. Das Qualitätsurteil „Sehr gut“ erhielt der Tarif uni-dent|Privat der uniVersa. Er konnte besonders in den Bereichen Regelversorgung, Inlays, Implantatversorgung sowie jährliche Obergrenzen für die gesamte Tarifleistung überzeugen. Zudem bietet er weitere Leistungen für Kunststofffüllungen, Wurzel- und Parodontosebehandlung, Funktionsanalytik sowie professionelle Zahnreinigung. Als Besonderheit kann der uniVersa-Tarif ohne Gesundheitsfragen und ohne Altersbegrenzungen abgeschlossen werden und leistet bei Kindern auch für Kieferorthopädie.

Pressekontakt:

Stefan Taschner
Telefon: 0911 / 5307-1698
Fax: 0911 / 5307-1676
E-Mail: presse@universa.de

Unternehmen

uniVersa
Sulzbacher Straße 1 - 7
90489 Nürnberg

Internet: www.universa.de

Über uniVersa

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 - dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. - zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Mehr als 9.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.